

Niederschrift

über die 9. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Kommunalen Seniorenvertretung
am Montag, **26.08.2013**, 09:00 Uhr - 12:05 Uhr,
Rjasan-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzpalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder

Hedwig Chudziak, Gabriele Giese (ab 9.20 Uhr), Walter Hüsken, Barbara Klein-Reid, Ilse Laurenz, Manfred Poppenborg, Martin Schofer, Margareta Seiling, Klaus Stoppe, Gerhard Türck, Angelika Wirmer,

für die Schriftführung

Stefanie Remmers,

Es fehlten:

Dr. Gerhard Bonn (entschuldigt), Jutta Hammes (entschuldigt), Josef Vollstedt (entschuldigt), Christina Wienhues (entschuldigt)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1. Eingänge und Mitteilungen**
- 2. Anfrage zum Thema "Reha vor Pflege"**
- 3. Erweiterung des Bennohauses**
- 4. Termine/Teilnahme an Veranstaltungen**
 - 4.1. 40. Osnabrücker Seniorenwochen
08.09.2013
 - 4.2. AK Älter werden in Gievenbeck
11.09.2013

- 4.3. Eröffnungsfeier Seniorenresidenz Kastanienhof
13.09.2013
- 4.4. Tagung "Höher, schneller, weiter ? -Erfolgsfaktoren für
eine nachhaltige Stadtentwicklung"
19./20.09.2013
- 4.5. 2. Herbstakademie des Forum Seniorenarbeit NRW in
Gelsenkirchen
23./24.09.2013
- 4.6. Infoveranstaltung zum Thema Lärm
27.09.2013
- 4.7. Interkulturelles Fest im Rathausinnenhof
28.09.2013
- 4.8. Fachtagung zur psychischen Gesundheit im Alter -
Wenn das Alter nicht nach Plan gelingt
30.09.2013
- 4.9. Senientag 2013
31.10.2013
- 4.10. Senientag 2014
01.10.2014
- 4.11. weitere Termine/Veranstaltungen
- 5. Berichte**
- 6. Verschiedenes**

Herr Schofer eröffnete die 9. Sitzung der KSVM und begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie Frau Remmers von der Verwaltung.

Herr Schofer stellte die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung sowie Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Anträge zur TO gab es auf Nachfrage keine. Anmerkungen zur Niederschrift wurden ebenfalls nicht geäußert.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Remmers informierte über die Eingänge und Mitteilungen seit der letzten Sitzung. Insbesondere habe sie einige Broschüren zum Thema Pflege beim Bundesgesundheitsministerium angefordert, die auch als Exemplar im Büroraum seien. Der Ordner mit den Eingängen und Mitteilungen geht während der Sitzung in Umlauf.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anfrage zum Thema "Reha vor Pflege"

Herr Schofer berichtete, dass Frau Dr. Dieckmann, Ratsfrau der Grünen in Münster die Kommunale Seniorenvertretung Münster angeschrieben habe und auf die Situation von geriatrischen Rehakliniken hingewiesen habe. Die Seniorenvertretung sei gebeten worden, das Thema auf Landesebene weiterzugeben. **Herr Türck** bot an, die Thematik auch im BRH weitergeben zu können, um so eine größere Verbreitung zu erlangen. **Herr Hüskén** schlug vor, Frau Dr. Dieckmann ggf. in eine der nächsten Sitzungen der KSVM einzuladen, um mehr zum Thema zu erfahren. Es ergab sich ein kurzer Austausch zur Thematik. Herr Schofer erklärte, dass er mit Frau Dr. Dieckmann Kontakt aufnehmen werde, um zu klären, ob diese in eine der nächsten Sitzungen kommt oder ggf. ein gesonderter Termin mit einigen Mitgliedern der KSVM Ziel führend sei. Zudem werde er die LSV kontaktieren.

Punkt 3 der Tagesordnung

Erweiterung des Bennohauses

Herr Schofer berichtete, dass in der Immobilie, die das Bennhaus für seine Arbeit nutze, künftig ein weiterer Mieter (Ruderclub) ausscheide. Aus diesem Grunde sei zu klären, ob und wie die Immobilie künftig genutzt werden könne, insbesondere ob das Bennohaus die zusätzlichen Räume nutzen könne. Diesen Wunsch hält Herr Schofer grundsätzlich für berechtigt und unterstützenswert. Allerdings sei dafür eine offizielle Anfrage des Bennohauses erforderlich.

Punkt 4 der Tagesordnung

Termine/Teilnahme an Veranstaltungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung

40. Osnabrücker Seniorenwochen 08.09.2013

Herr Dr. Bonn hat seine Teilnahme im Vorfeld angekündigt. **Frau Wirmer** teilte mit, dass sie ebenfalls gerne teilnehmen werde. Es herrschte Einvernehmen, dass beide nach Osnabrück fahren können.

Punkt 4.2 der Tagesordnung

AK Älter werden in Gievenbeck 11.09.2013

Herr Stoppe teilte mit, dass er urlaubsbedingt den Termin in Gievenbeck nicht wahrnehmen könne. Herr Schofer wird dies übernehmen. Herr Schofer wies zudem auf den Termin des AK Älter werden in.... Innenstadt Nord am 27.08.2013 im Friederike-Flidner-Haus hin. Frau Seiling nimmt teil.

Punkt 4.3 der Tagesordnung

Eröffnungsfeier Seniorenresidenz Kastanienhof 13.09.2013

Herr Dr. Bonn wird teilnehmen.

Punkt 4.4 der Tagesordnung

Tagung "Höher, schneller, weiter ? - Erfolgsfaktoren für eine nachhaltige Stadtentwicklung" 19./20.09.2013

An der Tagung „Höher, schneller, weiter? –Erfolgsfaktoren für eine nachhaltige Stadtentwick-

lung“ nehmen folgende Mitglieder teil: Herr Dr. Bonn, Frau Chudziak, Frau Hammes, Frau Wienhues und Frau Wirmer. Alle Mitglieder haben sich bereits selbst angemeldet.

Punkt 4.5 der Tagesordnung	2. Herbstakademie des Forum Seniorenarbeit NRW in Gelsenkirchen 23./24.09.2013
-----------------------------------	---

Frau Klein-Reid wird an der Herbstakademie teilnehmen. Die Anmeldung ist schon vor einiger Zeit vorgenommen. **Herr Hüsken** fragte an, ob er ebenfalls noch angemeldet werden könne. Da der Teilnahmeschluss bereits am 23.08.2013 war, wird Frau Remmers anfragen, ob noch Plätze frei sind und in diesem Fall Herrn Hüsken nachmelden.

Punkt 4.6 der Tagesordnung	Infoveranstaltung zum Thema Lärm 27.09.2013
-----------------------------------	--

Herr Dr. Bonn wird an der Infoveranstaltung zum Thema Lärm teilnehmen. Frau Laurenz und Frau Wirmer werden ggf. ebenfalls teilnehmen.

Punkt 4.7 der Tagesordnung	Interkulturelles Fest im Rathausinnenhof 28.09.2013
-----------------------------------	--

Frau Klein-Reid informierte über das interkulturelle Fest des Integrationstages, das wie in jedem Jahr im Rathausinnenhof stattfinden werde. Die KSVM habe sich bisher an dem gemeinsamen Stand der Stadtverwaltung (Koordinierungsstelle für Migration und Interkulturelle Angelegenheiten) beteiligt. Es geht eine Liste in Umlauf, in die sich Mitglieder zu verschiedenen Zeiten eintragen können.

Punkt 4.8 der Tagesordnung	Fachtagung zur psychischen Gesundheit im Alter - Wenn das Alter nicht nach Plan gelingt 30.09.2013
-----------------------------------	---

Herr Schofer informierte darüber, dass die Alexianer eine interessante Fachtagung zur psychischen Gesundheit im Alter veranstalten. Diese finde jedoch zeitgleich mit der nächsten Sitzung der KSVM statt. Aus diesem Grunde sei den Alexianern bereits mitgeteilt worden, dass zumindest vormittags die Fachtagung nicht besucht werden könne. **Herr Hüsken** teilte mit, dass er die Fachtagung gerne besuchen wolle und sich aus diesem Grunde bereits für die nächste Sitzung entschuldigen wolle. Dies fand Zustimmung. Frau Remmers wird die Anmeldung vornehmen.

Frau Laurenz informierte über den am 21.09.2013 stattfindenden Weltalzheimertag. Sie selbst könne daran urlaubsbedingt leider nicht teilnehmen. Die Veranstaltung findet in diesem Jahr auf dem Harsewinkelplatz statt. Herr Türck und Frau Wirmer werden teilnehmen.

Punkt 4.9 der Tagesordnung	Seniorentag 2013 31.10.2013
-----------------------------------	--

Herr Hüsken informierte darüber, dass er das ausgesuchte Material der Landesbildstelle gesichtet habe, aber dabei keine geeigneten Beiträge gefunden habe. Ebenfalls habe er selbst im Internet recherchiert und das nach seiner Auffassung sinnvolle Material gespeichert. Hier stelle sich nun die Frage, ob diese Filme/Fotos technisch in guter Qualität gezeigt werden können. Es

stelle sich aber grundsätzlich die Frage, ob das Material erforderlich sei. Denn Herr Prof. Dr. Heuft, der am Seniorentag einen Vortrag hält, hat ebenfalls viel Anschauungsmaterial, das gezeigt werden könne. Ferner teilt Herr Hüsken mit, dass die von ihm angedachte Ausstellung des Bereichs Studium im Alter aus diversen Gründen nicht gezeigt werden könne. Allerdings stehe noch zur Diskussion, ob es einen entsprechenden Vortrag von Frau Dr. Jüttemann sowie der damals beteiligten Studierenden hierzu geben kann. Hier stehe die endgültige Zusage noch aus. Herr Schofer ergänzte, dass Frau Seiling an dem Tag mit einigen persönlichen Schilderungen starten wird, da sie selbst sich sehr bewusst noch an diese Tage erinnere.

Punkt 4.10 der Tagesordnung

**Seniorentag 2014
01.10.2014**

Herr Hüsken erfragte den Stand der Vorbereitung zum Seniorentag 2014 zum Thema Wohnen. **Herr Schofer** informierte über die bisherigen Schritte und schlug vor, einen gemeinsamen AK zur Vorbereitung zu bilden. **Herr Hüsken** machte den Vorschlag, dass der AK Wohnen sich in seiner nächsten Sitzung mit dem Thema befassen wird und seine Vorschläge an den Informativtag darstellt. Hierüber soll in der nächsten Sitzung beraten werden.

Punkt 4.11 der Tagesordnung

weitere Termine/Veranstaltungen

Herr Schofer wies auf die vor der Sitzung verteilte Liste mit weiteren Terminen im August und September hin und informierte hierüber im Einzelnen.

Bezüglich des Gespräches mit der MZ teilte **Herr Schofer** mit, dass sowohl die WN, als auch die MZ und HALLO angeschrieben worden seien und um einen Termin geboten wurden. Hierzu habe sich bislang nur die MZ zurückgemeldet.

Im Gespräch der Vorsitzenden mit den MitarbeiterInnen des Sozialamtes soll ein erstes Resümee der bestehenden „AK Älter werden in...“ gezogen werden. Dabei sollen insbesondere der Wunsch nach einem gemeinsamen Erscheinungsbild der Einladungen, die bisherige Flächeneinteilungen, insbesondere im Innenstadtbereich und die Fortführung der Stadtteilbroschüren angesprochen werden. Ebenfalls soll in diesem Gespräch die Frage nach einem Handbuch für Seniorinnen und Senioren in Münster diskutiert werden.

Bei dem Termin mit dem Südviertelbüro gehe es darum, eine Beschwerde einer/s älteren Bürgerin/s über eine Ausgabestelle der „Münster-Tafel“ einzuordnen und ggf. das weitere Vorgehen bzw. eine Intervention durch die KSVM zu klären. Es ergab sich eine kurze Diskussion zur Thematik „Münster-Tafel“ und allgemein zum Umgang mit Beschwerden einzelner Bürger.

Alle weiteren Termine wurden als Information weitergegeben.

Die Sitzung wurde um 10.50 Uhr unterbrochen.

Wiedereintritt in die Sitzung um 11.00 Uhr.

Punkt 5 der Tagesordnung

Berichte

Herr Poppenborg informierte darüber, dass nunmehr sämtliche Fotos der Mitglieder, auch bei

den Arbeitskreisen, eingestellt seien. In Kürze werde eine Umfrage gestartet, die bis zum 30.09.2013 für Besucher der Homepage die Möglichkeit biete, die neue Homepage zu bewerten. **Herr Poppenborg** teilte ferner mit, dass er zu einem Großteil mit seinem Handbuch für die Nutzung des Internetauftritts der KSVM fertig sei, das er den Mitgliedern dann zur Verfügung stellen wolle.

Herr Türck informierte darüber, dass auf der Homepage des BRH viele nützliche Informationen eingestellt seien zu verschiedenen Themen. Hier könne man bei Gelegenheit einmal reinschauen.

Herr Schofer wies auf die vor der Sitzung verteilten Kurzberichte hin, die nicht mehr per Mail verschickt werden konnten und daher in Papierform vorliegen. Er erklärte zum AK Internationales, dass er dort nicht mehr Mitglied sei, da Frau Seiling hier mitwirken wolle. **Herr Hüsken** erinnerte daran, dass er vor einiger Zeit bereits seine Mitgliedschaft in diesem AK beendet habe.

In der Sache fragte er an, ob bzgl. des Altenheimes in Glanerbrug bereits etwas unternommen worden sei. **Frau Laurenz** teilte mit, dass hierzu noch nichts passiert sei. Es wurde vereinbart, dass Frau Wirmer ggf. bei den Seniorenwochen in Osnabrück Herrn Morskate oder Herrn Heegen nach dem Stand der Dinge befragen wird.

Frau Klein-Reid informierte über ein gemeinsames Gespräch von ihr und Herrn Schofer mit Herrn Marinos, bei dem die künftige Zusammenarbeit zwischen Integrationsrat und KSVM besprochen wurde. Ferner informierte sie über eine internationale Tagung zum Thema Älter werden im Quartier. Hierzu wird ein Artikel allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Auf Nachfrage von Frau Wirmer informierte **Herr Schofer** darüber, dass bzgl. des Kontaktes zu den Partnerstädten angedacht sei, zu erfahren, ob und in welcher Form es in den einzelnen Städten Seniorenbeiräte gibt und sich hierüber auszutauschen. Der Kontakt wird über die Mitarbeiterinnen des Amtes für Bürger- und Ratsservice aus dem Bereich Städtepartnerschaften und auch über die jeweiligen Partnerschaftsvereine hergestellt.

Bezüglich der Mitglieder des AK Soziales teilte Herr Hüsken mit, dass er nicht Mitglied im AK sei. **Herr Schofer** informierte darüber, dass im AK nicht mehr die AK Älter werden in thematisch behandelt werden sollen, sondern diese angesichts ihrer Wichtigkeit immer im Gesamtgremium behandelt werden sollen. Im Übrigen informierte er über ein Projekt, das durch die Diakonie im Rahmen der Armutsbekämpfung umgesetzt werden soll. Frau Klein-Reid ergänzte die Ausführungen.

Herr Poppenborg schilderte seine Erfahrungen mit einem Besuch einer alten Dame, die sich an die Sprechstunde der KSVM gewandt habe.

Herr Schofer gab in diesem Zusammenhang zu bedenken, dass es vermutlich seitens der KSVM nicht zu leisten sei, sich selbst so intensiv mit hilfesuchenden Älteren auseinanderzusetzen. Er hält es für sinnvoll, dass in der Sprechstunde ausreichend Material zu verschiedenen Themen vorhanden sei, mit dem sich die Mitglieder ein Grundwissen aneignen können und Besucher der Sprechstunde an die richtigen Ansprechpartner für die verschiedenen Themen verweisen können. Eine Einzelfallberatung könne nicht geleistet werden.

Bezüglich der Problematik „Mangel an Pflegekräften“ erklärte **Herr Schofer**, dass diesbezüglich die LSV NRW beteiligt werden soll.

Punkt 6 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es gab keine Wortmeldung.

gez.

Martin Schofer
Vorsitz

gez.

Stefanie Remmers
Schriftführung